

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

## Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 25

„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele

Geometrie mit Flaggen

Susanne Kibgjes



### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Geometrie mit Flaggen

**Erfahrungsschwerpunkt:**

**Förderschwerpunkte:**

**Anspruch:**

**Alter der Kinder:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitungszeit:**

**Durchführungszeit:**

- Materialerfahrung
- geometrische Formen
- Farben lernen
- soziale Kompetenzen
- mittel
- ab 3 Jahren
- 12 bis 20 Kinder
- Gruppen- oder Bewegungsraum
- Papier DIN A4
- Buntstifte
- Schablonen (Kreise, verschiedene Rechtecke, Sterne etc.)
- Softball
- Hütchen
- Farbkarten (im Anhang)
- –
- 5 bis 10 Minuten
- 20 bis 40 Minuten

### Vorbereitung:

Zur Vorbereitung schneidet die pädagogische Fachkraft Schablonen in verschiedenen geometrischen Formen aus. Diese legt sie in einem Körbchen auf dem Basteltisch bereit. An jedem Platz liegt ein Blatt Papier. Buntstifte und Lineale liegen in der Mitte des Tisches für alle bereit.

### Einstimmung:

Die pädagogische Fachkraft versammelt die Kinder im Sitzkreis und hält die Bildkarten griffbereit.

In diesem Sommer ist wieder die Fußballweltmeisterschaft. Dazu habe ich euch heute etwas mitgebracht. Könnt ihr mir sagen, was ihr auf den Bildern seht?

Die pädagogische Fachkraft zeigt die Bildkarten und die Kinder dürfen sich dazu äußern. Vielleicht werden einzelne Flaggen von den Kindern erkannt.



Das habt ihr alles schon sehr gut erkannt. Nun sagt mir einmal, was für Formen könnt ihr auf den Flaggen erkennen?



**Tipp:**

Sollten die Kinder Schwierigkeiten haben, die Formen zu erkennen, können die Schablonen mit zur Hand genommen werden. Halten Sie beispielsweise einen Kreis hoch und fragen Sie die Kinder, was das ist. Im Anschluss sollen sie auf den Flaggen eine ähnliche Form finden.

**Hauptteil:**

Nachdem die Kinder die unterschiedlichen Formen erkannt haben, gehen sie zu ihren Plätzen mit den Bastelmaterialien. Die pädagogische Fachkraft erklärt den Kindern, dass es sich bei den gezeigten Flaggen um die Teilnehmer der Fußballweltmeisterschaft handelt.

Nun wollen wir unsere eigenen Flaggen für unsere Kindergarten-Weltmeisterschaft malen.

Jetzt sind die Kinder an der Reihe, ihre eigenen Flaggen zu gestalten. Dazu können sie die Schablonen, Lineale und die unterschiedlichen Farben nutzen.



**Hinweis:**

Mit etwas größeren Kindern können Sie besprechen, dass die verschiedenen Flaggen auch unterschiedliche Bedeutungen haben. Die Kinder können bei der Gestaltung ihrer Flagge auch eine selbst gewählte Bedeutung mit einbauen. So wird ihre Kreativität noch etwas mehr herausgefordert.

Sind alle Kinder fertig mit Malen, finden Sie sich wieder im Sitzkreis zusammen. Der Reihe nach darf jeder seine Flagge vorstellen und sagen, was er sich dabei gedacht hat beziehungsweise was darauf zu erkennen ist. Vielleicht haben sich die Kinder auch Namen für ihr Land ausgedacht.

**Abschluss:**

Zum Abschluss findet die Kindergarten-Weltmeisterschaft statt. Hierzu spielen je nach Kinderanzahl und Platz immer zwei Kinder oder zwei Kinderpaare gegeneinander Krebsfußball. Dazu werden zwei Tore im Abstand von ca. 3–4 Metern gegenüber aufgestellt. Die Kinder versuchen nun, im Krebsgang den Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Damit die einzelnen Spiele nicht zu lange dauern, wird die Spielzeit auf 2–3 Minuten beschränkt. Die anderen Kinder sind Zuschauer und dürfen die Spieler anfeuern.